

Eine Quelle von Erbarmen

Text: unbekannt

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

1. Ei - ne Quel - le voll_ Er - bar - men bist, o treu - er Hei - land, Du;
2. Die - se Welt kann nichts uns ge - ben, wahr - haft nie das Herz_ er - freun;
3. Lie - be war es, die_ Dich brach - te aus des Va - ters Schoß her - ab;

9
ja, Du suchst und trägst die ar - men Schäf - lein hin zu Dei - ner Ruh.
Fried und Freud' und ew' - ges Le - ben fin - den wir bei Dir al - lein
Lie - be, die_ an uns_ ge - dach - te, als_ Du sankst in Tod und Grab.

4. Liebe sucht auf allen Wegen
den verlorenen Sünder auf,
Liebe eilet ihm entgegen,
wenn er blickt zu Dir hinauf.

5. Deine Lieb ist ohn Ermüden,
treuer Heiland Jesus Christ.
Selig, wer im Kampf hienieden
weiß, dass Du die Liebe bist.